

Das Trendmagazin für den Auto- und Autoteilemarkt

# Automobil Wirtschaft

## Fahrzeugaufbereitung durch externe Dienstleister

### Kürzere Standzeit, mehr Ertrag

Autohäuser können mit einem externen Dienstleister den Prozess der Fahrzeugaufbereitung erheblich optimieren. Deutliche Kosten- und Ertragspotenziale sind dadurch möglich.

Gerade bei der Standzeit lassen sich so erhebliche Zeit- und damit auch Kostenersparnisse realisieren. Bei einer um 20 Tage kürzeren Standzeit sparen Autohäuser Kosten in Höhe von circa 500 Euro pro Fahrzeug. Zudem erhöht sich der Fahrzeug-Umschlag damit um bis zu 50 Prozent. Nach Berechnungen der arwe Service GmbH könne ein Autohaus mit 300 Stellplätzen damit ein zusätzliches, jährliches Ertragspotenzial in Höhe von 300.000 Euro erschließen.

Beim Outsourcing der Zukunft geht es aber nicht nur um kurzfristige Einsparungen: Mitentscheidend für den Erfolg einer Kooperation zwischen Dienstleister und Autohaus ist, dass sich das Autohaus auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann. Vor- und nachgelagerte Prozesse wie die Fahr-



■ Auch Felgenpflege muss gelernt sein!

zeugaufbereitung, die Haus- und Hoflogistik und den Hol- und Bringdienst in die Hand eines erfahrenen Aufbereitungs-Partners zu legen könne deshalb

der richtige Weg sein, sagt die Firma arwe Service.